walde im Kreise Niederung (Memel), besuchte bis 1890 das Friedrichs-Gymn. in Gumbinnen und studierte dann in Berlin Theologie, orient. Sprachen und Geschichte. 1892 erhielt er von der theol. Fakultät den Preis der Stadt Berlin für eine Arbeit über den Einfluß des alten Testaments auf die libri poenitentiales des Mittelalters. Nachdem er 1894 das Examen pro licentia concionandi bestanden hatte, wandte er sich dem Lehrerberuf zu. Er war Seminarist am Königstädtischen Realgymn. und trat Mich. 1898 als Prob. beim Friedrichs-Gymn. ein. Er gab Religion, Deutsch und Geschichte in Quarta und Tertia. Seit Herbst 1899 ist er Hilfslehrer am Reformgymn. in Schöneberg.

274. **Richter** seit Ostern 1899. Georg Wilh. Gust. Richter, geb. am 7. April 1868 in Berlin, besuchte bis 1886 das Wilhelms-Gymn., studierte dann in Berlin und Bonn erst Theologie, dann Philologie. Nach seiner Promotion 1895 wandte er sich zunächst dem Journalismus, erst später dem Lehrerberuf zu, war Ostern 1898/99 Seminarist am Prinz Heinrichs-Gymn. und trat dann als Prob. beim Friedrichs-Gymn. ein.

Dissert.: Beiträge zur Interpretation und Textrekonstruktion des mittelhochdeutschen Gedichtes „Kloster der Minne". Berlin 1895.

275. **Barthel** seit Ostern 1899. Richard Barthel ist am 16. September 1872 zu Schweidnitz geboren, besuchte das dortige Gymn. und studierte dann von 1891—1895 kathol. Theologie in Breslau und Tübingen. 1896 erhielt er nach Empfang der Priesterweihe seine erste Anstellung als Kaplan in Glogau. 1897 wurde er nach Berlin an die St. Hedwigskirche versetzt, im Herbst 1899 zum Kuratus an derselben ernannt. Seit Ostern 1899 giebt er kathol. Religionsunterricht am Friedrichs-Gymn.

276. **Fischer** seit Mich. 1899. Wilhelm Jul. Reinh. Wald. Fischer, geb. am 28. Mai 1874 zu Bärwalde in Pommern, besuchte das Gymn. in Neustettin, dann bis 1892 das Askanische Gymn. in Berlin, studierte in Berlin erst Theologie, dann Geschichte und Erdkunde. Er legte das Seminarjahr am Wilhelms-Gymn. ab und wurde Mich. 1899 Prob. am Friedrichs-Gymn.

277. **Albin** seit Mich. 1899. Max Albin, geb. am 5. Oktober 1874 zu Johanniswunsch (Kr. Landsberg a. W.), besuchte bis 1895 das dortige Gymn. und studierte in Berlin Philologie. Im Winter 1898/99 besuchte er die Turnlehrer-Bildungsanstalt, bestand im März die Turnlehrerprüfung und trat im Herbst als Turnlehrer ein.

IV. Übersicht der Abiturienten.

Diese Zusammenstellung ist nur ermöglicht worden durch die dankenswerte Mitarbeit vieler früheren Schüler. Auch hier werden weitere Mitteilungen freundlichst erbeten.

O. 1858.

1. Gustav Schmidt, Kaufmann in Berlin, †1895.
2. Moritz Berduschek, Professor an der scuola normale superiore in Pisa, † 1870.
3. Paul Sachse, Dr. med., Geh. Sanitätsrat in Ballenstedt a. H.
4. Paul Krüger, Geh. Justizrat, Professor der Rechte an der Universität Bonn.
5. R. E. W. Bardt, Sekondeleutnant im 6. Feld-Art.-Regt., † 1863.
6. Georg Schering, Oberst z. D. in Berlin.

M. 1858.

7. Richard Saust, Kaufmann in Berlin, † 1887.
8. Paul Wollanke, Königl. Baurat in Berlin.
9. Adolf von Könen, Geh. Bergrat und Professor an der Universität Göttingen.
10. Friedrich Graf von Schwerin-Putzar, Gesandtschafts-Attaché in Konstantinopel, † am 16. August 1870 bei Rezonville.
11. Paul Mencke, † 1860 als Einjähriger.
12. Max von Saldern-Ahlimb, Major a. D. in Homburg v. d. Höhe.
13. Eduard Solger, Dr. med., Geh. Sanitätsrat in Berlin.

O. 1859.

14. Heinrich Krech, Oberamtmann und Domänenpächter in Althausen bei Culm i. Westpreußen, Ritter des eis. Kreuzes.
15. August Müller, Dr. phil., Professor am Friedr. Werderschen Gymnasium in Berlin.
16. Ernst Rudorff, Professor an der Königl. Hochschule für Musik in Berlin.
17. Eduard Bernhardt.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

18. Ernst Herm. Aug. Millies.
19. Georg Reichenheim, Dr. phil. und Fabrikbesitzer in Berlin.

M. 1859.

20. Richard Döring, Dr. med., Oberstabsarzt a. D. und Sanitätsrat in Berlin, Ritter des eis. Kreuzes.

O. 1860.

21. Reinh. Alb. Th. Guthke.
22. W. H. Rück, † als Amtsgerichtsrat in Berlin.
23. F. W. J. Andrée, Generalarzt a. D., Kassel.
24. J. P. W. Anthieny, † 1872 als Oberlehrer am Kloster-Gymn. in Berlin.
25. Hermann von Graberg, Generalleutnant und Kommandeur der 15. Division in Köln.
26. Max Ed. Gust. Preuß.
27. Emil Peltesohn, Dr. med., Sanitätsrat in Berlin.
28. Max Beseler, Dr. jur., Oberlandesgerichtspräsident in Kiel.
29. Paul Licht.

M. 1860.

30. Lothar Meyer, † 1882, Dr. med., Sanitätsrat, Direktor des Siechenhauses in Berlin.
31. Wilhelm Nöldechen, Oberstabsarzt 1. Klasse a. D. in Schöneberg bei Berlin.
32. Max Rehmann, früher Offizier, Dr. phil., Professor am Gymnasium in Friedeberg Nm.
33. Johann Heinrich Wapler, Pfarrer in Altensorge bei Dechsel (Kr. Landsberg a. W.).
34. Eduard Wiebe, † 1876, Regierungsbaumeister.

O. 1861.

35. Otto Bahl, Dr. med., Generalarzt a. D. in Berlin.
36. L. E. W. von Hanstein, † 1897 als Oberpfarrer in Köpenick.
37. Bernhard von Tieschowitz, Regierungspräsident a. D., bisher zu Königsberg i. Pr.
38. Franz Bardt, † 1897 als Landschafts-Syndikus und Landgerichts-Direktor a. D. in Frankfurt a. O.
39. G. W. Heinemann, † als Arzt in Hamburg.
40. Johannes Bögehold, † 1871, Pastor in Alexandria, später in Groß-Bademeusel, N.-L.
41. Otto von Saldern-Ahlimb, Generalleutnant z. D., Berlin.
42. Traugott Aug. Meyer, Dr. phil., † 1866.
43. Eugen von Pastau, Referendar a. D., Königsberg i. Pr.

M. 1861.

44. Richard Gantzer, Dr. phil., Prof. a. Päd. U. L. Fr. in Magdeburg.
45. Moritz Fleischer, Dr. phil., Prof. und Geh. Regierungsrat im landwirtschaftl. Ministerium in Berlin.
46. Ad. Ed. Fick.
47. Wilhelm Rehmann, † 1871 als Leutnant im reitenden Feldjägerkorps und Forstkandidat. Ritter des eis. Kreuzes.
48. Heinrich Schiffert, † 1877 als Fabrikdirektor.
49. Bernhard Dielitz, † 1863 als Student.

O. 1862.

50. Friedrich Schwarze, Professor am Gymnasium in Potsdam, Ritter des eis. Kreuzes.
51. Leopold Perl, Dr. med., Sanitätsrat und Privatdozent an der Universität Berlin.
52. Wilhelm Voigt, Rektor in Wittenberge.
53. Otto Schadewaldt, Dr. med., Sanitätsrat in Berlin, † am 15. Oktober 1899.
54. Otto Schmoock, Pfarrer und Kreisschulinspektor zu Marwitz bei Bergersdorf im Kreise Landsberg a. W.

M. 1862.

55. Karl Thien.
56. Ew. Rich. Berend.
57. Theodor Grell, Dr. med., Arzt in Fehrbellin.
58. Friedrich Wilh. Schmidt.

O. 1863.

59. Justus Olshausen, Dr. jur., Oberreichsanwalt, Leipzig.
60. Wilhelm Seeger von Szczutowski war 1865—1872 Leutnant im 2. Ulanen-Regiment.
61. Gustav Leist, † 1863.
62. Pfeil Schneider, Dr. med., Arzt in Schönebeck a. E.

M. 1863.

63. Karl Städler, Dr. phil., Professor an der Margarethen-Schule in Berlin.
64. Adolf Oppenheim, Gutsbesitzer auf Dumsewitz bei Garz (Rügen).
65. Maximilian Maiwald, Pfarrer in Elbing.
66. Ludwig Zimmermann, † als cand. theol.
67. Karl Steffen.
68. Maximilian Krech, † 1865 als Student.
69. Paul Richter, Dr. med., Sanitätsrat in Berlin.

O. 1864.

70. Friedrich Schuster, Dr. med., General-, Ober- und Divisionsarzt in Erfurt, Ritter des eis. Kreuzes.
71. Ad. Wilh. Heinr. Fritze.
72. Friedr. Wilh. Paul Betke.
73. Bernh. K. Ehrenfried von Carisien, † 1875 als Offizier.
74. Franz Hoppe, † 1866 in Italien an der Cholera.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

75. Johannes Herrig, Schriftsteller, Verfasser des Lutherfestspiels, † 1892.
76. Paul Makiolczyk, Referendar a. D., Hermsdorf i. M.
77. Isidor Jakoby.

M. 1864.

78. Johann Einbeck, Direktor der Akkumulatoren-Fabrik A.-G. in Berlin.
79. Max Mencke, Universitätsbuchhändler in Erlangen.
80. P. O. K. Rohrbach, † 1869.

O. 1865.

81. Otto Müller, † als Stabsarzt.
82. Friedr. Herm. Menger, Dr. med., dirigierender Arzt des Untersuchungsgefängnisses in Berlin, † 1896.
83. Karl Wilh. Ludw. Böhm.
84. Adolf Ehrlich.
85. Max Jablonsky, Generalsekretär des Vereins zur Förderung der Moorkultur im deutschen Reich, Schöneberg.
86. Karl Ludw. Reimer, Chemiker, † 1883.
87. Andreas Gutzki, † als Student.
88. Arthur von Broecker, Hauptpastor von St. Jakobi in Hamburg.
89. Gustav Hannenmüller, † als Student.
90. Herm. Karl Hugo Heidemann.
91. Herm. Friedr. Goy.

M. 1865.

92. Walter Menger, Gutsbesitzer in Voßberg bei Freienwalde (Pommern).
93. Paul Rietzel, Dr. med., Arzt in Allenburg (Ostpreußen).
94. Friedrich Zimmermann, Dr. phil., Oberlehrer am Realgymnasium in Brandenburg a. H.
95. Const. Em. Bruno Steinlein, † (gefallen) 1870 als Premierleutnant der Artillerie.
96. Felix Mencke, Dr. jur., Oberverwaltungsgerichtsrat in Berlin.
97. Karl Ernst Ad. Jung, Intendanturrat, Metz.

O. 1866.

98. Gust. Paul Magnus, Rittergutsbesitzer, Berlin.
99. Adolf Waldeck, Baurat und Landesbauinspektor, Bielefeld.
100. Paul Biesenthal, Dr. med., Sanitätsrat in Berlin, † am 20. September 1899.
101. Ludwig Lohff, Kaiserl. Bankdirektor in Bielefeld.
102. Ernst Runde, Rechnungsrat im Ministerium der geistlichen Angelegenheiten, Berlin.
103. K. Th. R. Ludwig Burau, † als Student.
104. Paul von Broecker, Hauptmann à la suite des Feldartillerie-Rgts. Nr. 18, kommandiert zur Artillerie-Prüfungs-Kommission, † am 2. Juni 1881 durch Platzen einer Granate.

1866. Außerordentliche Prüfung infolge der Mobilmachung.

105. Julius Blume, Dr. med., Bezirksarzt zu Philippsburg in Baden.
106. Gustav Behrendt, Dr. phil., Professor am Sophien-Gymnasium in Berlin.

M. 1866.

107. Herm. Friedr. Hans Groschke, General-Oberarzt und Garnison-Arzt in Koblenz.
108. Karl Schultze, Amtsgerichtsrat in Guben.
109. Max Marcuse, Dr. phil., Direktor der Luisenstädt. Oberrealschule in Berlin.
110. Gustav Seidel, † 1875 als Kaufmann in Hamburg.
111. August Backhaus, Dr. phil., Professor am Friedrich Wilhelms-Gymnasium in Köln.
112. Adolf Lämmerhirt, Buchhändler in Berlin.
113. Walter Friedr. Strehmann, † als Student.

O. 1867.

114. Wilh. Herm. Ferd. Verworn, Geh. Baurat, Steglitz.
115. Paul Hans Hugo Emmerich, † 1868.
116. Emil Roehl, Dr. phil., Direktor der Viktoriaschule in Breslau.
117. Wilh. Gust. Heinr. Laßberg, Oberlehrer a. D., Groß-Lichterfelde.
118. Paul Haac, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
119. Gustav Coqui, Regierungs- und Baurat bei der Regierung in Magdeburg.
120. Ed. Alb. Dittrich, Kreisbauinspektor zu Greifenhagen (Pommern).
121. O. Ludw. Alfr. Busse, Dr. med., † 1873 als Assistenzarzt im Elisabeth-Krankenhaus zu Berlin.
122. Paul Robert-Tornow, früher Rittergutsbesitzer, jetzt Rentner in Hattenheim a. Rh., Ritter des eis. Kreuzes.
123. Bened. Joachim Polenaar.
124. Albert Villaret, Dr. med., General-, Ober- und Divisionsarzt in Frankfurt a. M., Ritter des eis. Kreuzes.

M. 1867.

125. Reinhold Krüger, Dr. phil. und Professor, Hilfsarbeiter im auswärtigen Amt, Ritter des eis. Kreuzes.
126. Walter Gropius, Baurat und Bauinspektor beim Polizei-Präsidium in Berlin.
127. P. L. G. J. Behm, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Rostock.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

O. 1868.

128. Paul Schwieger, Dr. phil., Professor am Friedrich Wilhelms-Gymnasium in Berlin.
129. Emil Funcke, Oberstabsarzt 1. Klasse und Regimentsarzt des 1. Hess. Infanterie-Rgts. Nr. 81, Frankfurt a. M.
130. Felix Gropius, Rittergutsbesitzer, Hohenstein bei Appelwerder in Westpr., Ritter des eis. Kreuzes.
131. Karl Moritz, Regierungs- und Baurat in Bromberg.
132. Otto Reimer, † 1884 als Regierungsrat und Eisenbahndirektor in Straßburg i. E.
133. Richard Reuschler, † 1898 als Amtsgerichtsrat in Berlin.
134. Otto Koppe, Major im 8. ostpr. Ulanen-Rgt. von Dohna, Ritter des eis. Kreuzes, Lyk.
135. Wilhelm Oehlert, Magistratsbeamter, Berlin.
136. Wilhelm Wittchen, Bauinspektor in Weimar.
137. Felix Semon, Augenarzt in London (seit 1897 Baronet).
138. Louis Brandt.

M. 1868.

139. August Schoeller, Justizrat, Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
140. Wilhelm Kaumann, † 1897 als Eisenbahn-, Bau- und Betriebs-Inspektor in Berlin, Ritter des eis. Kreuzes.
141. Gustav Holthoff, Dr. med., Kreiswundarzt in Wolmirstedt.
142. Felix Salier, Kaufmann in Berlin.
143. Richard Fleischer, Dr. med., Professor an der Universität Erlangen.
144. Ludw. Ed. Th. Wolff, Rentner in Berlin.
145. K. Fr. Ludw. Krüger, Telegraphen-Direktor in Nordhausen.

O. 1869.

146. Martin Koppe, Landgerichtsrat in Hannover, Ritter des eis. Kreuzes.
147. Richard Günther, Rittergutsbesitzer und Ritterschaftsrat, Wutzig bei Falkenberg in Pommern.
148. Oskar Aschenborn, Dr. med., Sanitätsrat, Hilfsarbeiter im Kultusministerium.
149. Albert Bohnhoff, † 1870 auf dem Marsch nach Paris, als Einjähriger.
150. Ludwig Avenarius, Dr. jur., Rechtsanwalt in Hirschberg.
151. Ludwig Märkel, Dr. med., Arzt in Berlin, † 1899.
152. Paul Schäffer.
153. Hugo Bamberger, Landgerichtsrat in Berlin.

M. 1869.

154. Richard Eisenmann, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
155. Viktor Nowacki, Eisenbahnsekretär in Berlin.
156. Max Quadt, Gutsbesitzer, Absintkeim bei Königsberg i. Pr.
157. Alexander Fürst Maurokordatos, † 1875.
158. Adolf Zahn.
159. Felix Krüger, † 1882 als Versicherungsbeamter.
160. Normann Biesenthal, Professor am Gymnasium in Insterburg.
161. E. G. F. W. Torfstecher, † 1870 als Student.

O. 1870.

162. Paul Stubenrauch, Kammergerichtsrat in Berlin.
163. Wilhelm von Hake, war 1870 Offizier und erhielt das eis. Kreuz.
164. Ernst Wilh. Schlange, Dr. med., Professor in Hannover.
165. Hermann Bloch.
166. Karl Robert-Tornow, † 1892 als Landrat in Labiau und Mitgl. des Abg.-Hauses.
167. Philipp Koppe, † 1874 als Referendar, Ritter des eis. Kreuzes.
168. Friedrich Brunsing, Archidiakonus in Charlottenburg.
169. Felix Isaac, Fabrikbesitzer in Berlin.
170. A. K. H. G. Engels, † 1885 als Oberlehrer in Bremen.

Juli 1870.

171. Wilhelm Möhring, Königl. Forstmeister, Poppelau (Kr. Oppeln).
172. Karl Flickel, Kammergerichtsrat in Berlin.

August 1870.

173. Philipp Fraenkel, Dr. jur., Justizrat, Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
174. Bruno Stort, † als Arzt in den Holländischen Kolonien.
175. Richard Lomax.

M. 1870.

176. Ludwig Dittmer, Dr. med., Arzt in Berlin.
177. Albert Emmerich, Dr. med., Sanitätsrat in Berlin.
178. Paul Wittelshöfer, Dr. phil. und Professor, Chemiker, in Berlin.
179. Eugen Apolant, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
180. Paul Quandt, † als Gerichts-Assessor in Thorn.

O. 1871.

181. Friedrich Beltzing, Landgerichtsrat in Berlin.
182. Viktor Bensieg, Amtsgerichtsrat in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

183. Max Mohr, Dr. phil.
184. Karl Michaelis, Dr. phil., Direktor der 1. Realschule in Berlin.

M. 1871.

185. Paul Meyer, Dr. phil., Fabrikbesitzer in Berlin.
186. Max Schmidt, Dr. phil., Professor am Prinz Heinrichs-Gymnasium in Schöneberg.
187. Max Stadthagen, Dr. med., Oberstabsarzt 1. Kl. in Brieg.
188. Waldemar Hahn, † 1895 als Oberlehrer am Leibniz-Gymnasium in Berlin.

O. 1872.

189. Hermann Schwebsch, Dr. phil., Oberlehrer am Realgymnasium in Frankfurt a. O.
190. Franz Günther, Landschaftsrat und Rittergutsbesitzer auf Hammer bei Schönlanke.
191. Adolf Wagner, Dr. med., Preuß. Stabsarzt a. D., Oberarzt der städt. Augenheilanstalt in Odessa.
192. Hans von Türckheim, Besitzer einer Kaffee-Plantage in Cobau (Guatemala).
193. Max von Neumann.
194. Felix Maaß, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
195. Max Klatt, Dr. phil., Professor am Lessing-Gymnasium in Berlin.
196. Theodor Astfalck, Königl. Landbauinspektor, Charlottenburg.
197. Max Leist, Pfarrer in Herzfelde bei Straußberg i. d. M. (Er machte den französischen Krieg beim Garde-Art.-Rgt. mit und trat dann wieder in die Klasse ein.)

M. 1872.

198. Alexander Bloch.
199. Ernst Schlemm, Assessor a. D., Schriftsteller in Berlin.
200. Alfred Millner, Polizeirat bei der Polizeidirektion in Aachen.
201. Paul Loewy, Dr. jur., Landgerichtsrat, Berlin.
202. Wilhelm Schober, Oberlehrer an der Realschule in Crossen.
203. Benno Rosenthal, Dr. med., Arzt in Berlin.
204. Moritz Wolff, Bergwerksbesitzer in Berlin.
205. Max Busse, Geh. Bergrat in Koblenz.
206. Albert Hahn, Landgerichtsrat in Berlin.

O. 1873.

207. Julius Stadthagen, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
208. Traugott Thomas, Referendar a. D.
209. Alfred Kuh, Rechtsanwalt und Notar in Rathenow.
210. Richard Haack, Amtsgerichtsrat in Berlin.
211. Rudolf Crisolli, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
212. Gustav Reinisch, Hauptmann à la suite des Feldart.-Rgts. von Holtzendorff, Lehrer an der Kriegsschule in Engers.

M. 1873.

213. Gustav Hagemann, Dr. med. und phil., Arzt in Berlin.
214. Emil Funk, Dr. phil., Oberlehrer an der 6. Realschule in Berlin.
215. Oskar Linke, Dr. phil., Schriftsteller in Berlin.
216. Paul Krech, Geh. Seehandlungsrat in Berlin.
217. Hermann Herzfeld, Dr. phil., Vereideter Chemiker in Berlin.

O. 1874.

218. Konrad Löchner, Direktorialsekretär in Königshütte.
219. Julius Burggraf, Prediger in Bremen.
220. Otto Afinger, Dr. phil., Chemiker in Höchst a. M.
221. Karl Cannedt, Dr. jur., Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
222. Georg Michaelis, Dr. jur., Eisenbahndirektor in Halle.
223. Georg Pfeffer, Dr. phil., Direktor des Zoologischen Museums in Hamburg.

M. 1874.

224. Max Pelkmann, Dr. med., Arzt in Berlin.
225. Edgar Gans, Dr. med., Arzt in Karlsbad.
226. Bernhard Lieber, Dr. med., Arzt in Berlin.
227. Georg Wöhler, † 1875 in Straßburg i. E.
228. Robert Schneider, Dr. phil., Professor am Kaiser Wilhelms-Realgymnasium in Berlin.
229. Sally Hadra, Dr. med., Arzt in Berlin.
230. Martin Sachse, Bauinspektor im Reichseisenbahnamte, Berlin.

O. 1875.

231. Wilhelm Hartwig, Dr. med., Arzt in Berlin.
232. Emil Frenkel, Öffentl. Notar und Chef eines Assekuranzhauses in New-York.
233. Hermann Oberneck, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
234. Paul Linke, Fürstl. Hohenlohescher Generaldirektor in Slawentzitz.
235. Paul Gesch, Regierungsrat in Berlin.
236. Alexander Lentz, † 1875 als stud. phil.

M. 1875.

237. Eugen Bamberger, Dr. phil., Professor der Chemie am Polytechnikum in Zürich.
238. Oskar Jacobi, Rechtsanwalt und Notar in Bergen.
239. Bruno Pape, Dr. med., Arzt in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

240. Fritz Straßmann, Dr. med., Gerichtlicher Physikus und Professor an der Universität Berlin.
241. Ernst Eisenmann, Rechtsanwalt a. D., Finanzagent der mexikanischen Republik in Paris.
242. Eduard Fridenberg, Arzt in New-York.
243. Ludwig Scheefer, † 1885 als Privatdozent der Mathematik an der Universität München.

O. 1876.

244. Wilhelm Kanold, Dr. jur., Landgerichtsrat in Berlin.
245. Johannes Grube.
246. Eugen Maaß, † Juli 1892 als Direktor einer Holzbearbeitungsfabrik zu Andernach.
247. Karl Lorenz, Hauptmann a. D., z. Z. in Südostafrika.
248. Hugo Löwenthal, Dr. med., Arzt in Berlin.
249. Benno Gutkind, Dr. med., Arzt in Berlin.
250. Richard Katz, † 1894 als Kaufmann in Frankfurt a. M.
251. Albert Kallmann, Dr. jur., Rechtsanwalt in Frankfurt a. M.
252. Georg Kempf, Rechtsanwalt und Notar in Berlin.
253. Ignaz Zadek, Dr. med., Arzt und Stadtverordneter in Berlin.
254. Otto von Gizycki, Dr. med., war Arzt in Frankfurt a. O., lebt jetzt in Texas.
255. Arthur Stadthagen, Schriftsteller und Reichstagsabgeordneter in Berlin.
256. Richard Schwemer, Dr. phil., Oberlehrer am Goethe-Gymnasium in Frankfurt a. M.

M. 1876.

257. Kuno Heidenreich, Direktor der Berufsgenossenschaft für Gas- und Wasserwerke in Berlin.
258. Paul Kiekbach, Schauspieler am Lobe-Theater in Breslau.
259. Georg Lampson, Oberförster in Castellaun, Kr. Simmern.
260. Johannes Anton, Dr. med., Arzt in Schreiberhau, † 1893.
261. Julius Bohm, Stadtrat in Berlin.
262. Botho Graef, Dr. phil., Privatdozent an der Universität Berlin.
263. Karl Alberti, Hauptmann und Kompagnie-Chef im Eisenbahn-Rgt. Nr. 2, Berlin.
264. Karl Liedholz, Pfarrer in Sömmerda.
265. Max Engelmann, Dr. phil., Seminarlehrer in Berlin.

O. 1877.

266. Paul Jacobson, Professor in Berlin, Generalsekretär der deutsch. chem. Gesellschaft.
267. Hans Streit, Oberlehrer am Gymnasium in Schlawe.
268. Hermann Kunz, Dr. med., Arzt in Berlin.
269. Karl Engel, Dr. jur., Rechtsanwalt beim Landgericht II in Berlin.
270. Salo Kroch, Dr. jur., Rechtsanwalt in Leipzig.
271. Oskar Kiewel, Assistent am Königl. Meteorologischen Institut in Berlin.
272. Felix Uber, Dr. phil., Oberlehrer am Gymnasium in Sorau.
273. Martin Lövinson, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
274. Wilhelm Sturm, Dr. phil., Oberlehrer an der 2. Realschule in Berlin.
275. Magnus Calé, Justitiar in Berlin.
276. Eugen Wechselmann, Regierungsbaumeister in Stettin.
277. Karl Heyl, Dr. phil., Chemiker in Berlin.
278. Karl Frey, Dr. phil., Professor der Kunstgeschichte an der Universität Berlin.

M. 1877.

279. Albert Mäuser, Gemeindeschullehrer, Hermsdorf (Mark).
280. August Hermes, Geh. Registrator in Berlin.
281. Ernst Reiß, Dr. med., Arzt in Köln.
282. Richard König, Dr. med., Kreiswundarzt in Bernstein Nm.
283. Fritz Martzy, Lehrer an der 12. Realschule in Berlin.
284. Richard Gieppner, Dr. jur., Amtsrichter in Berlin.

O. 1878.

285. Max Morris, Dr. med., Arzt und Schriftsteller in Charlottenburg.
286. Gustav Behrnd.
287. Max Horwitz, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
288. Emil Misch, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
289. Paul Lorenz, Dr. jur., Amtsrichter in Berlin.
290. Konrad Kühne, Regierungsrat in Berlin.
291. Georg Zielenziger, Amtsrichter in Friedeberg Nm.
292. Ernst Brandt, Dr. jur., Regierungsrat in Naumburg a. S.
293. Karl Krieger, Dr. med., Arzt in Hamburg.
294. Otto Pniower, Dr. phil., Schriftsteller und Assistent am Märk. Prov.-Museum in Berlin.
295. Richard M. Meyer, Dr. phil., Privatdozent an der Universität Berlin.
296. Viktor Lehmann, Dr. med., Arzt in Schlachtensee.
297. Eduard Heyl, Dr. med., Arzt in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

298. Martin Schulze, Dr. med, Arzt in Schöneberg (maison de santé).
299. Max Krüger.
300. Albert Brock, † 1888 als Referendar.
301. Justus Buzello, Dr. phil., Oberlehrer an der Realschule in Magdeburg.
302. Oskar Reinach, Dr. med., Knappschaftsarzt und Chefarzt des Krankenhauses in Senftenberg.

M. 1878.

303. Leo Arons, Dr. phil., Privatdozent an der Universität Berlin.
304. Albert Nithack, Dr. med., Arzt in Berlin.
305. Arthur Protzen von Schramm, Hauptmann und Batteriechef im Feldart.-Rgt. Nr. 39, Perleberg.
306. Karl Heilmann, † als Rechtsanwalt in Berlin.
307. Ernst Goldbeck, Dr. phil., Oberlehrer am Luisenstädtischen Gymnasium in Berlin.

O. 1879.

308. Richard Gößner, Rechtsanwalt und Notar, Forst i. L.
309. Hermann Weger, Schriftsteller in Berlin.
310. Fritz Lemelson, Hauptmann im Schles. Inf.-Rgt. Nr. 22, Gleiwitz.
311. Emil Lövinson, Dr. med., Arzt in Charlottenburg.
312. Franz Kalckhoff, Dr. phil., Technischer Hilfsarbeiter im Kais. Patentamt, Berlin.
313. Georg Mühsam, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
314. Paul Schlesinger, Dr. phil., Oberlehrer am Joachimsthalschen Gymnasium, Berlin.
315. Franz Ostwalt, Augenarzt in Paris.
316. August Böttcher.
317. Karl Davids, Dr. med., Marine-Oberstabsarzt, Kiel.
318. Karl Hollstein, Dr. med., Arzt in Berlin.
319. Friedrich Gilli, † 1890 als Marine-Ingenieur.
320. Franz Matthias, Dr. phil., Oberlehrer am Luisen-Gymnasium in Berlin.

M. 1879.

321. Alfred Illing, Regierungsrat und Eisenbahndirektor in Breslau.
322. Franz Hentschel, Rechnungsrat im Handelsministerium.
323. August Liese, Schuldirektor in Wismar.
324. Adolf Feld, Dr. med., Arzt in Berlin.
325. Paul Schütt, Dr. jur., Amtsrichter in Berlin.
326. Fritz Plato, Dr. phil., Abteilungsvorsteher der Kais. Normal-Aichungs-Komm. in Berlin.
327. Julius Köhler, Dr. med., Arzt in Berlin.
328. Karl Trube, Rechtsanwalt und Notar in Oldesloe.
329. Franz Schütt, Dr. phil., Regierungsrat, Mitglied des Patentamtes in Berlin.
330. Emil Hirschfeld, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
331. Bruno Borchardt, Dr. phil., Schriftsteller in Charlottenburg.
332. Albert Wittkowski, †, Dr. med., Arzt in Berlin.
333. Ignaz Nathan, †.

O. 1880.

334. Heinrich Meyer, Amtsrichter in Berlin.
335. Ernst Marckwald, Dr. phil., Kustos an der Universitätsbibliothek in Straßburg.
336. Arthur Salomonsohn, Dr. jur., Rechtsanwalt a. D., Geschäftsinhaber der Diskonto-Gesellschaft in Berlin.
337. Paul Bittelmann, Dr. med., Arzt in Nauheim.
338. Alfred Richter, Privatgelehrter, Groß-Lichterfelde.
339. Max Rosenkranz, Dr. phil., Elektrotechniker in Berlin.
340. Alexander Czempin, Dr. med., Frauenarzt in Berlin.
341. Paul Schiff, Privatgelehrter, Waltershausen i. Th.
342. Paul Arons, Dr. jur., Bankier in Berlin.
343. Max Bornhagen, Amtsrichter in Köpenick.

M. 1880.

344. Adolf Seifert, Dr. phil., Oberlehrer an der Oberrealschule in Charlottenburg.
345. Georg Heilmann, Dr. med., Arzt in Berlin.
346. Adolf Feska, Oberförster in Hohenbucko bei Schlieben (Kr. Liebenwerda).
347. Bruno Liebrecht, Rechtsanwalt in Charlottenburg.
348. Hugo Liepmann, Dr. med. und phil., Assistent an der städtischen Irrenanstalt in Dalldorf.
349. Hugo Hoenow, Dr. med., Stabsarzt, Freiburg i. Br.
350. Albert König, Dr. med., Arzt in Wiesbaden.
351. Erdmann Dominik, † 1898 als Pfarrer in Schulzendorf (Diözese Gransee).

O. 1881.

352. Hugo Schmahel, Polizei-Hauptmann in Berlin.
353. Richard Kloidt, Dr. med., Arzt in Schreiberhau.
354. Karl Reimann, † 1885 als cand. med.
355. Siegfried Herz, Schriftsteller in Berlin.
356. Leopold Sonnemann, Dr. med., Arzt in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

357. Paul Najork, Lehrer am Andreas-Realgymnasium in Berlin.
358. Hugo Löchner, † 1888 als Referendar.
359. Martin Irmisch, Dr. phil., Chemiker in Berlin.
360. Franz Oppenheimer, Dr. med., Schriftsteller, Grunewald.
361. Ernst Ritter, Pfarrer in Werder bei Rehfelde.
362. Emil Sachs, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
363. Ernst Kunitz, Dr. med., Arzt in Fürstenwerder (Kr. Prenzlau).
364. Julius Lamprecht, Pfarrer in Woltersdorf bei Berlin.

M. 1881.

365. William Goldbeck, Rechtsanwalt, New-York.
366. Fritz Seemann, Dr. med., Stabsarzt in Darkehmen.
367. Hans Stadthagen, Dr. phil., Gruppenvorsteher bei der Normal-Aichungs-Kommission in Berlin.
368. Rudolf Nagel.
369. Paul Kupper, Pastor in Warnow bei Wendisch-Warnow (West-Priegnitz).
370. Hermann Machol, Dr. med., Arzt in Alt-Ruppin.
371. Paul Busse, Dr. med., Arzt in Hannover.

O. 1882.

372. Karl Boltz, Dr. phil., Oberlehrer am Friedrichs-Gymnasium in Berlin.
373. Jakob Wolff, Dr. med., Arzt in Berlin.
374. Wilhelm Wedding, Dr. phil., Professor an der Technischen Hochschule in Berlin.
375. Hermann Schmidt, Dr. med., Stabsarzt in Berlin.
376. Arnold Lenz, Oberhofmarschallamtssekretär, Berlin.
377. Alfred Lewandowski, Dr. med., Arzt, Berlin.
378. Arthur Wisch, Dr. med., Arzt, Heegermühle.
379. Ernst Lehmann, Dr. phil., Pastor zu Hornberg i. Schwarzwald.
380. Max Gauger, † 1883.
381. Albert Briel, Dr. phil., † 1887.
382. Hugo Weyl, Dr. jur.

M. 1882.

383. Burchard Alberti, Magistrats-Assessor in Berlin.
384. Viktor Heiling, Regierungs-Assessor, Kattowitz.
385. Edmund Huth, Dr. med., Marine-Stabsarzt.
386. Arthur Voissel, † 1885.
387. Hermann Lövinson, Dr. phil., Archivar am Königl. Italien. Staatsarchiv in Rom.
388. Franz Bruck, Dr. med., Arzt in Berlin.

O. 1883.

389. Wilhelm Presch, Dr. med., war Arzt in Berlin, ist dann nach Amerika gegangen.
390. Georg Sobernheim, Dr. med., Privatdozent an der Universität Halle.
391. Hermann Salomonsohn, Dr. med., Arzt in Berlin.
392. Paul Bernhard, Kaufmann in Berlin.
393. Otto Hermes, Dr. med., Oberarzt am städt. Krankenhause in Moabit.
394. Maximilian Meißner, Direktor des Sedan-Panoramas in Berlin.
395. Julius Ritter, Dr. med., Kinderarzt in Berlin.
396. Ernst Kowalzig, Dr. med., Arzt in Kiel.
397. Paul Brauer, Regierungs-Assessor in Posen.
398. Julius Rieß, Dr. phil., Oberlehrer am Humboldt-Gymnasium.
399. Albert Lortzing, † 1886 als stud. phil.

M. 1883.

400. Alfred Bennewitz, Amtsrichter in Lenzen.
401. Theodor Gennerich, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
402. Robert Frengel, Dr. jur., Regierungs-Assessor in Merseburg.
403. Georg Pauly, Dr. med., † 1889.
404. Isidor Zolki, Dr. med., Arzt in Spandau.

O. 1884.

405. Johannes Quandt, Gesandtschaftsprediger im Haag.
406. Paul Straßmann, Dr. med., Oberarzt a. d. Frauen-Poliklinik u. Privatdozent in Berlin.
407. Georg Benda, Rechtsanwalt in Berlin.
408. Hans Straßmann, Dr. phil., Fabrikbesitzer in Berlin.
409. Erich Prager, Privatgelehrter in Berlin.
410. Paul Anton, Prediger in Charlottenburg.
411. Max Bayard, Dr. med., Arzt in Berlin.
412. Max Verworn, Dr. phil. und med., Professor an der Universität Jena.
413. Hugo Wolff, Dr. med., Augenarzt in Berlin.

M. 1884.

414. Sigismund von Treskow, Rittergutsbesitzer und Landrat des Kreises Nieder-Barnim in Berlin.
415. Johannes Tropfke, Dr. phil., Oberlehrer am Friedrichs-Realgymnasium in Berlin.
416. Ernst Heilmann, Dr. chem., Fabrikbesitzer zu Güstrow i. Meckl.
417. Harry Kreismann, † am 1. Februar 1885 in Bonn als stud. jur.
418. Geog Puppe, Dr. med., dirig. Arzt des Untersuchungs-Gefängnisses und Privatdozent in Berlin.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

419. Felix Oppenheim, ist krank und lebt im Süden.
420. Berthold Voigt, Lehrer am Luisenstädtischen Gymnasium in Berlin.
421. Emil Schmolinsky, Pfarrer in Krausnick (Kr. Beeskow-Storkow).
422. Ferdinand Goldstein, Dr. med., Arzt, Berlin.

O. 1885.

423. Richard Gramms, Garnison-Pfarrer in Jena.
424. Martin Seligsohn, Rechtsanwalt in Berlin.
425. Arthur Meyer, Dr. med., Arzt in Hamburg.
426. Hugo Apolant, Dr. med., Arzt in Berlin.
427. Paul Dorn, Magistratssekretär in Berlin.
428. Wilhelm Werner, Regierungs-Assessor, Guben.
429. Christoph Karst, Katholischer Priester in Eberswalde.
430. Paul Richter, Dr. med., Arzt in Berlin.
431. Louis Hagelberg, Dr. phil., Fabrikbesitzer in Berlin.

M. 1885.

432. Johannes Druckenbrodt, Regierungs-Assessor, Vorsitzender des Erbschaftssteueramtes in Münster.
433. Ernst Schacht, Stadtrat in Landsberg a. W.
434. Wilhelm Korthals, Ingenieur in Berlin.
435. Ernst Liebermann, Regierungs-Assessor in Altkirch (Elsaß).
436. Paul Bethke, Regierungs-Baumeister in Spandau.
437. Johann Rodenburg, Referendar in Bremerhaven.
438. Georg Lehmann, Fabrikdirektor in Berlin.
439. Arthur Arnstein, Dr. med., Arzt in Groß-Lichterfelde.
440. Alfred Naumann, Rechtsanwalt in Berlin.
441. Hans Seele, † am 8. August 1896 als Dr. med. und Assistenzarzt I. Klasse.
442. Oskar Hünerbein, Amtsrichter in Lieberose.
443. Richard Pauly, Regierungs-Assessor und Spezialkommissar zu Rummelsburg i. Pom.
444. Adolf Blumenthal, Privatgelehrter in Berlin.
445. Hermann Büge, † 1888.
446. Paul Salinger, Architekt in Berlin.
447. Franz Bayard, Dr. phil., Gerichts-Assessor in Berlin.

O. 1886.

448. Ernst Streit, † 1893 als Leutnant.
449. Willi Bein, Dr. phil., Technischer Hilfsarbeiter beim Normal-Aichungsamt in Berlin.
450. Friedrich Gisevius, Dr. med., prakt. Arzt (Homoeopath) in Berlin.
451. Kuno Kiel, Dr. med., Arzt in Buttstädt.
452. Otto Paderstein, † 1892.
453. Theodor Grofebert, Referendar a. D., Berlin.
454. David Wittkowski, Dr. med., Arzt in Berlin.
455. Siegmund Ginsberg, Dr. med., Arzt in Berlin.
456. Ernst Brückmann, Rechtsanwalt in Berlin.
457. Franz Jakobsohn, † 1891.
458. Hans Rost, Gerichts-Assessor, Hilfsarbeiter am Patentamt in Berlin.
459. Gustav Brühl, Vorsteher einer höheren Töchterschule in Berlin.

M. 1886.

460. Rudolf Gisevius, Gerichts-Assessor in Berlin.
461. Johannes Büttner, Regierungs-Assessor in Koblenz.
462. Wolfgang Binseel, Dr. phil.
463. Paul Möller, Ingenieur in Berlin.
464. Bruno Gericke, Dr. med., Arzt in Berlin.
465. Ernst Straßmann z. Z. in Chile.
466. Richard Heyl, † 1899 als Dr. med. und Arzt in Berlin.
467. Julius Wiener, Dr. med., Zahnarzt in Arad (Ungarn).
468. Karl Ludloff, Dr. med., Assistent am physiologischen Institut der Univers. Königsberg.
469. Erich Böttcher, Postsekretär, Berlin.
470. Karl Fangauf, Pfarrer in Niederschönhausen bei Berlin.

O. 1887.

471. Karl von Schimmelpfennig, gen. von der Oye, Dr. jur., Oberleutnant der Landwehr, Schriftsteller in Berlin.
472. Leonhard Löwenberg, Rechtsanwalt in Berlin.
473. Richard Löwenberg, Dr. med., Arzt in Berlin.
474. Alfred Ollendorf, Dr. med., Arzt in Berlin.
475. Oskar Speer.
476. Wilhelm Rittler, Rechtsanwalt in Berlin.
477. Willi Brüggemann, Gerichts-Assessor in Charlottenburg.

M. 1887.

478. Walter Illing, Oberleutnant im Fußartill.-Regiment Nr. 14, Straßburg i. E.
479. Otto Schiftan, Dr. med., Arzt in Berlin.
480. David Pulvermacher, Dr. med., Arzt in Charlottenburg.
481. Julius Sternberg, Dr. med., Arzt in Berlin.
482. Leonhard Sochaczewer, Gerichts-Assessor in Berlin.
483. Martin Valentin, Dr. jur., Regierungs-Assessor in Danzig.
484. Georg Haedicke, cand. med. in Greifswald.
485. Gerhard Maffia, Pfarrer in Rummelsburg (Pommern).
486. Fritz Kühnemann, Ingenieur in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

O. 1888.

487. Johannes Thal, † 1892.
488. Alfred Japha, Dr. med., Arzt in Berlin.
489. Bruno Marwitz, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
490. Ernst Albers, Prediger an der Friedenskirche in Potsdam.
491. Rudolf Heiman, Gerichts-Assessor in Winsen a. d. Luhe (Hannover).
tingen.
492. Johannes Notzke, Reichsbank-Buchhalter in Berlin.
493. Egmont Halberstadt, Dr. phil., Referendar in Berlin.
494. Rudolf Ewald, Prediger an der Emmaus-Kirche in Berlin.
495. Heinrich Ulfert, Oberleutnant im 138. Inf.-Rgt., kommandiert zur Kriegsakademie.
496. Karl Jahn, cand. ministr., Straußberg i. M.

M. 1888.

497. Friedrich Luft, Oberlehrer an der Oberrealschule in Köln.
498. Max Fabisch, Gerichts-Assessor in Berlin.
499. Paul Röseler, Dr. med., Arzt in Berlin.
500. Leopold Henning, Referendar in Berlin.
501. Max Treichel, Pfarrer in Orsoy (Regbez. Düsseldorf).
502. Ernst Wiehr, Dr. phil., Oberlehrer an der Luisenschule in Berlin.
503. Arthur Ehrenberg, Dr. med., Arzt in Berlin.
504. Ewald Frey, Lehrer am Luisenstädtischen Gymnasium in Berlin.
505. Felix Feska, Referendar in Berlin.
506. Otto Benedix, Dr. med., Marine-Stabsarzt, z. Z. auf S. M. S. „Albatros".
507. Friedrich Liebermann, Dr. phil., Statistiker, Halle a. S.
508. Friedrich Neuendorff, Dr. med., Assistenzarzt, Berlin.

O. 1889.

509. Justus Olshausen, Gerichts-Assessor in Lübben.
510. Arnold Diesfeld, Gerichts-Assessor, Berlin.
511. Maximilian Duerdoth, Dr. med., Assistenzarzt, Magdeburg.
512. Richard Blume, Oberleutnant im Feldart.-Rgt. Nr. 33, Metz.
513. Georg Lieber, Regierungs-Bauführer, Charlottenburg.
514. Hans Seemann, Professor an der deutschen Schule in Bukarest.
515. Hans Kauffmann, Dr. med., Arzt in Berlin.
516. Erich Hoffmann, Rechtsanwalt in Berlin.
517. Arthur Saland, Dr. med., Berlin.

M. 1889.

518. Wilhelm Fischer, Gerichts-Assessor, z. Z. Hilfsrichter in Schwiebus.
519. Ludwig Menzel, Dr. med., Arzt.
520. Franz Hagemeyer, Garnisonpfarrer in Insterburg.
521. Alfred Schultz, Regierungs-Referendar, Berlin.
522. Dankmar Asch, Rechtsanwalt in Berlin.
523. Hans Oesterreich, Regierungs-Referendar in Charlottenburg.
524. Adolf Harnack, Theater-Regisseur in Heidelberg.
525. Arthur Rosenberger, Gerichts-Assessor in Wittenberge.

O. 1890.

526. Hermann Leisering, Gerichts-Assessor, Hilfsarbeiter im auswärtigen Amt, Pankow.
527. Fritz Wussow, Dr. jur., Referendar, Berlin.
528. Paul Bornstein, Dr. phil., Schriftsteller, Berlin.
529. Leopold Pulvermacher, Dr. med., Arzt, Berlin.
530. Michaelis Loewe, Regierungs-Baumeister in Danzig.
531. Georg Posener, cand. med. in Berlin.
532. Alfred Leisering, cand. ministr., z. Z. Erzieher in Santomischel (Posen).
533. Otto Burchardt, Dr. med., Oberarzt im Augusta-Regiment, Berlin.
534. Felix Skolny, Dr. jur., Rechtsanwalt in Berlin.
535. Erich Sternbeck, Dr. jur., Gerichts-Assessor in Berlin.
536. Alfred Mendelsohn, cand. med. in Berlin.
537. Eduard Jahn, Dr. phil., Lehrer am Realgymnasium in Charlottenburg.
538. Leopold Kaplan, Dr. med., Arzt in Herzberge.
539. Max Seemann, Regierungs-Bauführer in Berlin.

M. 1890.

540. Paul Glaue, Dr. phil., Predigtamtskandidat in Berlin.
541. Leopold Unger, Rechtsanwalt in Berlin.
542. Hugo Schocken, Regierungs-Bauführer in Berlin.
543. Martin Heuer, Gerichts-Assessor, Hilfsarbeiter bei der Kur- und Neumärk. Ritterschafts-Direktion in Berlin.
544. Georg Peritz, Dr. med., Arzt in Berlin.
545. Fritz Pritzkow, Ingenieur in Berlin.

O. 1891.

546. Karl Burchardt, Bergreferendar in Berlin.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

547. Georg Sievers, Dr. phil., Wissensch. Hilfsarbeiter bei der Handelskammer in Lübeck.
548. Kurt Kühnemann, Dr. jur., Fabrikdirektor in Berlin.
549. Ludwig Wendschuh, Regisseur am deutschen Landestheater in Graz.
550. Ferdinand Selberg, Dr. med., Arzt in Berlin.
551. Willi Beuthner, Dr. med., Arzt in Charlottenburg.
552. Ludwig Mankiewicz, Dr. jur., Kaufmann in Berlin.
553. Karl Oppenheimer, Dr. phil., Assistent am physiol. Institut der Universität Erlangen.

M. 1891.

554. Arthur Glaue, Verlagsbuchhändler in Berlin.
555. Felix Meyer, Dr. med., Arzt in Berlin.
556. Hermann Kempner, Elektrotechniker in München.
557. Edmund Hildebrandt, Dr. phil., Kunsthistoriker in Berlin.
558. Max Jablonski, Referendar in Berlin.
559. Max Held, Dr. med., Arzt in Berlin.
560. Konrad Wislicenus, Dr. phil., Schulamtskandidat in Danzig.

O. 1892.

561. Arthur Schulze, Dr. phil., Assistent am physikal. Institut der Universität Berlin.
562. Max Reißner, Dr. med., Arzt in Schöneberg.
563. Willi Brückmann, Referendar in Berlin.
564. Hans Reißner, Regierungs-Bauführer in Berlin.
565. Richard Arendt, cand. med., Freiburg i. Br.
566. Konradin Brinkmann, Schulamtskandidat in Berlin.
567. Julius Schacht, cand. theol. in Berlin.
568. Konrad Bialon, Dr. phil., Assistent an der technischen Lehranstalt in Krefeld.
569. Max Ginsberg, Dr. phil., Chemiker, Berlin.
570. Franz Neise, Referendar in Berlin.
571. Günther Schöplenberg, Ingenieur in Berlin.
572. Bruno Neubauer, Regierungs-Bauführer in Berlin.
573. Arthur Liebrecht, Referendar in Berlin.
574. Ludwig Mahn, Dr. med., Arzt in Berlin.

M. 1892.

575. Siegfried Olshausen, Leutnant im Feldart.-Regiment von Scharnhorst, Hannover.
576. Hans Sello, Dr. med., Arzt in Berlin.
577. Willi Schocken, Referendar in Berlin.
578. Paul Göbel, Ingenieur, Assistent bei den städtischen Gaswerken in Berlin.
579. Alfred Bischofswerder, Dr. med., Arzt in Frankfurt a. M.
580. Reinhard Kunze, Leutnant im Hannov. Pionier-Bataillon Nr. 10 in Minden.
581. Philipp Katte, Kaufmann in Berlin.

O. 1893.

582. Johannes Plettig, Marine-Ingenieur beim Reichs-Marine-Amt in Berlin.
583. Leo Zuntz, Dr. med., Arzt, Berlin.
584. Hans Kemnitz, Referendar in Berlin.
585. Otto Lange, Buchdruckereibesitzer in Berlin.
586. Georg Margoniner, Dr. med., Arzt in Berlin.
587. Johannes Engelbrecht, Dr. med., Arzt in Straßburg i. E.
588. Ludwig Meyer, Kaufmann in Berlin.
589. Albert Goldschmidt, Ingenieur in Berlin.
590. Franz Schwendy, Leutnant und Regimentsadjutant in Gießen.
591. Gustav Muskat, Dr. med., Assistent bei der chirurgischen Universitäts-Klinik in Berlin.

M. 1893.

592. Viktor Lowinsky, Dr. phil., Schulamtskandidat in Berlin.
593. Bruno Landau, Dr. med., Arzt in Berlin.
594. Max Lewandowsky, Dr. med., Arzt in Berlin.
595. Richard Apt, Dr. phil., Ingenieur bei der allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft in Berlin.
596. Paul Cohn, Dr. med., Arzt in Berlin.
597. Georg Meermann, Dr. jur., Referendar, Berlin.
598. Fritz Loewe, Referendar in Berlin.
599. Walter Friedländer, cand. phil. in Berlin.
600. Hellmuth Schnelle, Referendar in Berlin.
601. Moritz Glücksohn, Referendar in Berlin.
602. Karl Schuster, Apothekenbesitzer in Zehdenick.
603. Botho Schultz, Dr. med., Assistenzarzt im Leib-Kürassier-Regiment Nr. 1, Breslau.
604. Paul Heller, verdiente sich als Primaner die Rettungsmedaille, Chemiker in San Ramon bei San José (Ecuador).
605. Bruno Magnus, † am 25. Juni 1897 durch Absturz im Kaisergebirge bei Kufstein.

O. 1894.

606. Paul Benecke, Dr. jur., Referendar in Berlin.
607. Rudolf Riegner, Dr. med., Arzt in Berlin.
608. Max Holtschmidt, Techn. Hilfsarbeiter beim Kais. Patentamt, Berlin.
609. Karl Henze, Referendar in Berlin.
610. Hans Schmolke, cand. phil. in Berlin.
611. Isidor Wurzel, Referendar in Berlin.
612. Hermann Engels, Dr. med., Arzt in Berlin.
613. Johann Schippmann, Dr. jur., Referendar in Berlin.
614. Friedrich von Bötticher, Bankbeamter in Halle a. S.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

M. 1894.

615. Ludwig Jablonski, Dr. chem. in Halle a. S.
616. Julius Fließ, Dr. jur., Referendar in Berlin.
617. Paul Bathmann, Regierungs-Bauführer in Berlin.
618. Siegbert Loewy, Referendar in Prenzlau.
619. Otto Ritter, Dr. phil. in Berlin.
620. Richard Cruse, cand. med. in Berlin.
621. Richard Basch, Kaufmann in Berlin.
622. Erich Sachse, Bergbaubeflissener in Berlin.
623. Arthur Lomnitz, Referendar in Berlin.
624. Alexander Haase, Civilsupernumerar beim Polizei-Präsidium in Berlin.
625. Richard Gerloff, Beamter der deutschen Bank in Berlin.

O. 1895.

626. Wilhelm Boeseke, Referendar in Berlin.
627. Paul Kriebel, Predigtamtskandidat in Zossen.
628. Richard Lindner, Predigtamtskandidat in Polzen.
629. Georg Rimane, Civilsupernumerar beim Polizei-Präsidium in Berlin.
630. Alfred Szubinski, cand. med., Göttingen.
631. Fritz Stech, Postpraktikant in Magdeburg.
632. Paul Courtois, Referendar in Berlin.
633. Robert Blumenreich, cand. med. in Berlin.
634. Karl Ahronheim, Dr. med. in Berlin.
635. Oskar Neubauer, cand. arch. in Berlin.
636. Arthur Doebert, cand. med. in Berlin.
637. Ernst Huldschinsky, cand. chem.

M. 1895.

638. Max Kühnemann, Referendar in Berlin.
639. Heinrich Poll, Dr. med., Assistent am pathol. Institut in Berlin.
640. Leopold Sußmann, cand. arch., Berlin.
641. Theodor Zachert, cand. theol., Berlin.
642. Hans Kanter, cand. chem.
643. Franz Steuer, cand. jur., Breslau.
644. Richard Jacobson, cand. med.
645. Hermann Seelmeyer, cand. jur., Berlin.
646. Alexander Baerwald, cand. arch., Berlin.
647. Ernst Becker, Referendar.
648. Wilhelm Kunze, cand. jur.

O. 1896.

649. Bruno Leisering, Dr. phil. in Pankow.
650. Hans Rackow, Postbeamter in Berlin.
651. Heinrich Riegner, cand. jur. in Berlin.
652. Leopold Jacobsohn, Referendar in Lübeck.
653. Alfred Wolff, cand. med. in Tübingen.
654. Eduard Knopf, cand. med. in Berlin.
655. Werner Magnus, cand. rer. nat. in Bonn.
656. Wilhelm Krause, cand. theol. in Berlin.
657. Willi Petersson, cand. jur. in Berlin.
658. Leopold Zscharnack, cand. theol. in Berlin.
659. Gerhard Ollendorf, cand. chem. in Berlin.
660. Eugen Lilienthal, cand. med. in Berlin.
661. Ludwig Müller, † 1896 als stud. med.
662. Richard Mode, Referendar in Berlin.
663. James Friedländer, cand. jur. in Berlin.
664. Franz Lademann, cand. jur. in Berlin.
665. Walter Schulze, cand. med. in Berlin.
666. Franz Thinius, cand. jur. in Berlin.
667. Georg Becher, cand. theol. in Berlin.
668. Theodor Auch, Kaufmann in St. Petersburg.

M. 1896.

669. Wilhelm Nitka, Leutnant im 66. Inf.-Rgt. in Magdeburg.
670. Georg Schnelle, cand. med. in Berlin.
671. Emil Cronbach, cand. med. in Berlin.
672. Hermann Michel, cand. jur. in Berlin.
673. Fritz Moll, cand. jur. in Berlin.
674. Walter Fränkel, cand. jur. in Berlin.
675. Ferdinand Richter, cand. jur. in Berlin.
676. Martin Heinrich, Leutnant im 4. Gren.-Rgt. in Rastenburg.
677. Gerhard Ritter, cand. jur. in Berlin.
678. Paul Kersten, cand. theol. in Halle a. S.

O. 1897.

679. Ernst Sachs, cand. med. in Berlin.
680. Arthur Brückmann, cand. jur. in Berlin.
681. Louis Landsberg, cand. jur.
682. Martin Lewin, stud. phil. und theol.
683. Oswald Meyer, cand. med.
684. Richard Stern, cand. med. in Berlin.
685. Heinrich Alst, cand. med.
686. Karl von Brietzke, Leutnant im 73. Inf.-Rgt. in Hannover.
687. Erich Schmidt, cand. jur.
688. Hans Püschel, cand. jur. in Berlin.
689. Erich Eyck, cand. jur. in Berlin.

M. 1897.

690. Max Stempel, Bankbeamter in Berlin.
691. Gerhard Gisevius, ist Kunstschüler.
692. Erich Meyer, stud. phil.
693. Heinrich Hegemann, studiert kathol. Theol.
694. Hugo Kaeding, stud. theol.
695. Johannes Weller, stud. theol.
696. Ludwig Nitka, stud. jur.
697. Walter Dessin, Leutnant im 10. Gren.-Rgt. in Schweidnitz.
698. Walter Nagelschmidt, stud. jur.

O. 1898.

699. Heinrich Manger, stud. math.
700. Wilhelm Püschel, stud. jur.
701. Walter Berg, stud. med.
702. Walter Zendig, stud. med.
703. Fritz Sachs, stud. jur.
704. Waldemar Fischer, stud. phil.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

705. Max Rödiger, stud. phil.
706. Erwin Freund, stud. med.
707. James Oppenheimer, stud. jur.
708. Kurt Gerstenberg, stud. phil.
709. Julius Friedrich, stud. theol.
710. Georg Lewandowsky, Kaufmann in Berlin.
711. Heiko Jansen, stud. techn.
712. Wilhelm Sobernheim, stud. med.
713. Hermann Bley, stud. jur.

M. 1898.

714. Otto Behm, stud. jur.
715. Max Weber, stud. phil.
716. Erwin Walter, stud. phil.
717. Fritz Borchert, stud. med.
718. Richard Wolff, stud. med.
719. Friedrich Gaebler, stud. phil.
720. Max Loewenthal, stud. jur.
721. Oskar Jablonski, stud. techn.
722. Johannes Klewitz, stud. jur.
723. Kurt Lewinsohn, stud. pharm.
724. Heinrich Hüttenhain, stud. jur.
725. Walter Riegner, Kaufmann in Berlin.
726. Sigismund Kalischer, stud. jur.
727. Hans Zechlin, stud. arch.
728. Erich Metzdorf, stud. chem.
729. Hans Gahl, stud. med.
730. Erich Wolff, Kaufmann in Berlin.
731. Gerhard Sachse, stud. jur.
732. Walter Krone, stud. jur.
733. Walter Lessing, stud. techn.
734. Erich Born, stud. jur.

O. 1899.

735. Siegfried Gutherz, stud. jur.
736. Werner Schramm, stud. jur.
737. Arthur Hamburger, stud. phil.
738. Paul Moeske, stud. techn.
739. Walter Biesenthal, stud. jur.
740. Erich Schmersow, stud. jur.
741. Ludwig Guttmann, stud. techn.
742. Eduard Saenger, stud. phil.
743. Walter Christoph, stud. phil.
744. Walter Naumann, stud. phil.
745. Karl Weiland, stud jur.
746. Rudolf Bernauer, wird Schauspieler.
747. Paul Gottschalk, stud. phil.
748. Theodor Hermes wird Kaufmann.

M. 1899.

749. Siegfried Jakoby, stud. med.
750. Walter Calé, stud. jur.
751. Alfred Cassel, stud. jur.
752. Gustav Gaßner, stud. theol.
753. James Pick, stud. med.
754. Hugo Hammer, stud. med.
755. Kurt Meyer, wird Kaufmann.
756. Georg Freund, stud. med.
757. Ernst Gottschalk, stud. jur.
758. Alfons Lüpschütz, stud. jur.
759. Martin Reißner, stud. med.

V. Tabellen

über die Schülerzahl der vereinigten Anstalt von 1850—1869 und über die Schülerzahl des Gymnasiums seit der Trennung von 1870—1899.

Vorbemerkung. Die Schülerzahl der vereinigten Anstalt trotz ihrer mehrfach wechselnden Organisation in einer übersichtlichen Form zu geben, war nur durch eine kleine Abweichung möglich. Von 1861 an werden Sexta und Quinta offiziell zum Gymnasium gerechnet, was namentlich von 1865 an in den Programmen schroff hervortritt. Beide Klassen sind hier bis 1869 bei der Mittelschule aufgeführt, deren allein übrig gebliebenen Rest sie ja thatsächlich bildeten.

Bei der ersten Tabelle beziehen sich die Zahlen auf den Anfang des Sommersemesters, für 1850 mußten aber die Zahlen am Schlusse des Sommersemesters gegeben werden, weil für den Anfang desselben nur die Gesamtzahl (144) berichtet ist, aber nicht ihre Verteilung auf die einzelnen Klassen.

Die Zahlen sind durchweg den gedruckten Programmen entnommen, für 1861 mußten sie indessen nach dem der vorgesetzten Behörde erstatteten handschriftlichen Bericht gegeben werden, weil das Programm nur die Hauptzahlen anführt. Diese, offenbar für einen anderen Zeitpunkt berechnet, geben die Gesamtziffer auf 1051 an, während die Zahlen des handschriftlichen Berichts nur 1030 ergeben. Im Jahre 1867 war die Obertertia, 1868 die Untersekunda der Realschule in zwei Cötus geteilt;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf